

Westricher Rundschau

Wochenzeitung mit den amtlichen Bekanntmachungen der
Verbandsgemeinde Baumholder und der ihr angehörenden Ortsgemeinden



48. Jahrgang

Mittwoch, den 15. Juli 2026

Ausgabe 29/2026



präsentiert

3.Spanische Nacht BAUMHOLDER

18.JULI AB 18 UHR

spanische Speisen und Getränke

Paella Livecooking

Liveband

Tribubu

Die Partyband aus Spanien

PLACE DE WARCO



Bauen mit Vertrauen

Wilhelm Bau24



BAUUNTERNEHMEN & KAMINBAU

Verkauf von Fasssaunen
und Hot-Tubs

- › Kamine & Öfen
- › Heizeinsätze
- › Kaminkassetten
- › Pelletöfen & Hybridöfen
- › Schornsteinbau / -sanierung
- › Beratung & Planung
- › Montage & Ersatzteile

NEU: HYBRIDÖFEN



„ANRUF GENÜGT“

Ihre Partner aus Handel, Handwerk und Dienstleistungsbereich.

Jederzeit für Sie da!

AUTO PRO DIE WERKSTATT

Meisterbetrieb für alle Marken

Auto Schäfer GmbH & Co. KG

Berschweilerstr. 9 • 55774 Baumholder • Tel.: 06783 - 3031

Esso

Westrich Garage

Ihre Markenfreie Kfz-Werkstatt für alle Reparaturen!

PKW • LKW • Nutzfahrzeuge

Erzweilerstraße 16 • 55774 Baumholder

☎ 06783 – 99 50-13

Bereitschaftsdienste

Wasserversorgung.....	Tel. 06783-188713
Abwasserbeseitigung	Tel. 06783-189777
Stromversorgung OIE AG	
Störungsannahme Strom	0800 312 3000 *
Störungsannahme Gas.....	312 4000 *

* kostenfrei aus dem deutschen Festnetz und Mobilfunknetz

Ärztliche Bereitschaftspraxis Birkenfeld/Baumholder/ Hermeskeil und Morbach-Thalfang

Schneewiesenstr. 20, 55765 Birkenfeld Tel. 116 - 117

Öffnungszeiten

Mittwoch von 14:00 Uhr bis 22:00 Uhr

Freitag von 16:00 Uhr bis 22:00 Uhr

Samstag und Sonntag von 09.00 Uhr bis 17.00 Uhr

und ebenfalls an Feiertagen/Brückentagen von 09.00 bis 17.00 Uhr.

Wochentags überbücken die Arztpraxen in Baumholder die Zeit zwischen Sprechzeitenende und Beginn der ärztlichen Bereitschaft mit wechselnden Diensten. Welche Praxis gerade den Dienst übernimmt, erfahren Sie über den Anrufbeantworter Ihres Hausarztes.

Apotheken-Notdienst

Landeseinheitliche Rufnummern der LAK: aus dem **Festnetz 0180-5-258825-PLZ (0,14 €/Min.)** (zum Beispiel: 0180 5-258825-56727 für Mayen) und aus dem **Mobilfunknetz 0180-5-258825-PLZ (max. 0,42 €/Min.)**

Notdienstnummer wählen und direkt anschliessend die Postleitzahl des aktuellen Standortes über die Telefontastatur eingeben. Dann werden drei dienstbereite Apotheken in der Umgebung des Standortes mit vollständiger Adresse und Telefonnummer angesagt und zweimal wiederholt. Der Notdienst beginnt um 08.30 Uhr und endet am folgenden Tag um 08.30 Uhr, auch an Sonn- und Feiertagen. Auf der Internetseite der Landesapothekerkammer Rheinland-Pfalz (www.lak-rlp.de) ist ein für jedermann abrufbarer Notdienstplan verfügbar, der nach Eingabe der Postleitzahl des Standortes die umliegenden dienstbereiten Apotheken anzeigt.

Allgemeine Notrufnummern

Feuerwehr & Rettungsdienst Notruf.....	112
Polizei Notruf	110
Störungsannahme Strom:.....	Tel. 0800/3123000
Störungsannahme Gas:.....	Tel. 0800/3124000

Bürgerbus Baumholder

Kostenlose Abholung an der Haustür.

Der Telefondienst ist immer montags von 14.-15.00 Uhr unter 06783-8181 erreichbar.

Gefahren wird immer am Dienstag und jeweils am Donnerstag. Innerhalb der Verbandsgemeinde.

Der 3. Donnerstag im Monat geht immer nach Idar-Oberstein.

Ihr Bürgerbusteam der VG Baumholder

Ihr Bürgerbusteam der VG Baumholder

Selbsthilfe-Gruppen

Anonyme Alkoholiker und Al-Anon Familiengruppe

Treffen jeden Montag, von 19.30 bis 21.30 Uhr
Haus der AWO Auf Ellenborn 38 - Ecke Mozartplatz

Kontakte AA

Manfred, Tel. 06852-7610

Heinz, Tel. 06782-5541

Verein für Suchtgefährdetenhilfe Birkenfeld e.V.

Gruppenabend jeden Mittwoch, 19.00 Uhr, im Georg-Wilhelm-Haus, Eingang Am Kirchplatz, 55765 Birkenfeld (Führerscheingruppe)

Kontakte:

Schmidt I. 0171/9807320

Schneider V. 0171/8056398

Behinderten-Sport-Gruppe Birkenfeld

„Mitspieler für Sitzball gesucht, auch ohne Behinderung!“

Montag, ab 18:45 Uhr: Sport, Sporthalle Gymnasium, Birkenfeld, Ansprechpartner: Klemens Heß 06782/ 7994

Deutsche-Rheuma-Liga ÖAG Birkenfeld

Kontakte:

1. Vorsitzender Stefan Litz 0175 1723890

2. Vorsitzender Stefan Litz..... 06789 / 970383

E-Mail: birkenfeld@rheuma-liga-rlp.de;

Angebote: Wassergymnastik jeweils montags: 16 - 17:30 Uhr

Trockengymnastik jeweils donnerstags 14:00 - 14:30 Uhr, freitags 8:30 - 9:00 Uhr u. 9:15 - 9:45 Uhr.

Fibromyalgie Gesprächskreis

Gruppentreffen finden am 2. Mittwoch im Monat um 17:00 Uhr in Birkenfeld statt, genaue Örtlichkeit erfragen.

Kontakt: Ilona Bernarding 0151 19348623

Claudia Cöster 06783 / 7287

E-Mail: fibromyalgie-birkenfeld@rheuma-liga-rlp.de

Gemeindeschwester^{plus}

☎ 0175-8938125 oder 06783-8182

gemeindeschwesterplus@vgv-baumholder.de

Diabetiker-Sportgruppe Oberkirchen

Treffen:

Jeden Mittwoch um 20.00 Uhr, Bruchwaldhalle, in Freisen (beim Rathaus). Blutzuckermessgerät und Blutdruckmessgerät (falls vorhanden) mitbringen. Alle Diabetiker sollten sich eine Notration zum Essen und Trinken mitbringen.

Kontaktadresse: Hannelore Schmitt, Freisen Tel. 06855/825

Parkinsongruppe Birkenfeld

Eine gute Möglichkeit, die körperliche Leistungsfähigkeit und Körperhaltung zu verbessern, ist die regelmäßige Teilnahme an der Übungsstunde beim TV Birkenfeld. Diese findet mittwochs, von 14.30 Uhr bis 15.30 Uhr in der Stadthalle Birkenfeld statt.

Ansprechpartnerin: Petra Schäfer.....Tel. 06782/1281 vormittags oder 5357 nachmittags

Sportgruppe für Diabetiker Birkenfeld

montags, um 19.00 Uhr treffen sich Diabetiker in der Aula des Gymnasiums in Birkenfeld, um gemeinsam Sport zu treiben.

Ansprechpartner: Gabi Klensch 06787/98959

Selbsthilfegruppe Diabetes Oberkirchen

Treffen: Jeden 1. Donnerstag im Monat im Vital-Center Oberkirchen, Rosenstraße 4

Kontaktadresse: Hannelore Schmitt, Freisen Telefon 06855/825

Selbsthilfegruppe Birkenfeld

der Alzheimer Gesellschaft Rheinland-Pfalz e.V.

Die Selbsthilfegruppe für Angehörige trifft sich jeden ersten Dienstag im Monat von 15 - 17 Uhr in den Räumen der Kirchlichen Sozialstation Baumholder/Birkenfeld e. V., Schönenwaldstr. 1, 55765 Birkenfeld.

Info und Kontakt: Susanne Schweig, Tel. 0151 41620436, eMail: susanne.schweig@sozialstation-birkenfeld.de

Sprechstunde des Sozialpsychiatrischen Dienstes des Gesundheitsamtes Idar-Oberstein

Der Sozialpsychiatrische Dienst (SPDI) des Gesundheitsamtes Idar-Oberstein bietet psychisch kranken Menschen oder Menschen in Krisensituationen und deren Angehörigen Unterstützung, Beratung und Vernetzung an.

Das Beratungsangebot ist kostenlos und freiwillig. Die Gespräche sind vertraulich und unterliegen der Schweigepflicht. Sie finden im Gesundheitsamt statt oder können bei Bedarf auch in der Wohnung geführt werden. Die Terminvergabe erfolgt telefonisch unter 06781/2008-0.

Treffen Selbsthilfegruppe ILCO

Die ILCO-Gruppe Birkenfeld trifft sich jeden ersten Dienstag im Monat um 14.30 Uhr im Casino der Elisabeth-Stiftung. Menschen mit Darmkrebs, künstlichem Darmausgang oder künstlicher Harnableitung und Interessierte sind eingeladen.

Nähere Informationen unter Tel: 06855/1050 und 06788/829 sowie im Internet unter: www.ilco.de

Burnout-Selbsthilfegruppe Saar/Hunsrück

Die Burnout-Selbsthilfegruppe Saar/Hunsrück trifft sich jeden zweiten Mittwoch im Monat, um 19.00 Uhr, im Gesundheitsamt St. Wendel, Eingang hinten im Hof. Mehr Infos unter www.burnout-selbsthilfegruppe.de

AIDS-Hilfe Trier e.V.

Saarstraße 48, 54290 Trier

Büro: 0651/97044-0

Fax: 0651/97044-12

Beratung und Information für Infizierte, deren Angehörige und Menschen, die Fragen zu AIDS haben: 0651/19411

Büro- und Beratungszeit:

Montag, Dienstag, Donnerstag 09.00 - 16.00 Uhr

Mittwoch 09.00 - 19.00 Uhr

Freitag 09.00 - 13.00 Uhr

Weisser Ring Opferhilfe

Hilfe für Opfer von Straftaten

Außenstelle Birkenfeld: Tel. 0176/75809488

bundesweite Notruf-Nr 116006

Kriminalprävention

Sicherheitsberatung für Senioren und Interessenten

im Landkreis Birkenfeld Tel. 06782-15300

Haus der Beratung

Beratungsangebote:

- Erziehungsberatung, - Lebensberatung, - Familienberatung, - Beratung von Jugendlichen und jungen Erwachsenen, - Beratung von jungen Migranten, - Paarberatung, - Trennungs- und Scheidungsberatung, - Drogenberatung, - Beratung von pädagogischen Fachkräften

Kontakt: Haus der Beratung, Schlossallee 2,

55765 Birkenfeld Tel. 06782/15250

Öffnungszeiten:

Mo. - Do.: 8.30 - 16.00 Uhr

Fr.: 08.30 Uhr - 12.00 Uhr

Sprechzeiten in Idar-Oberstein nach Vereinbarung.

Schutzbund für Impfgeschädigte e.V.

Kontakt- und Beratungsstelle für Rheinland-Pfalz

Hilfen und Beratung bei (vermuteten) Impfschäden

Infos: 0671/44515

Internet: www.impfschutzverband.de

Sprechzeiten: nach vorheriger telefonischer Vereinbarung

Regenbogen e.V.

Selbsthilfegruppe der Behinderten im Landkreis Birkenfeld

1. Vorsitzende: Walburga Frick Tel. 06855/6739

2. Vorsitzende: Christa Gerhard Tel. 06782/3609

Stefan-Morsch-Stiftung -

Hilfe für Leukämie- und Tumorkranke

Die Stiftung ist die älteste Stammzellspenderdatei Deutschlands. Sie wirbt dafür, sich als potenzielle Stammzellspender zu registrieren und ist Ansprechpartner für Leukämiepatienten und ihre Angehörigen.

Infos unter: 06782/99330, www.stefan-morsch-stiftung.de oder

info@stefan-morsch-stiftung.de

Diakonisches Werk des Kirchenkreises Obere Nahe

Sie erreichen uns:

Zentrale Wasenstraße 21 Tel. 06781/5163500

Suchtberatung Pappelstraße 1 Tel. 06781/5163560

Schuldnerberatung Pappelstraße 3 Tel. 06781/5163530

www.diakonie.obere-nahe.de Fax: 06781 - 5163529

Sozial- und Lebensberatung, Schuldnerberatung, Schwangerschaftsberatung, Schwangerschaftskonfliktberatung, Suchtberatung, Kita-Sozialarbeit, Soziale Servicestelle. Die Beratung ist vertraulich und kostenlos.

Ambulanter Hospiz- und Palliativ- Beratungsdienst „Obere Nahe“

Beratung und Hilfe Schwerstkranker, Sterbender und ihrer Angehörigen, Information zur Patientenverfügung, Trauercafé

Nähere Informationen unter Tel: 06781/5091170 sowie im Internet unter www.hospizdienst-obere-nahe.de

Trauercafé jeden ersten Donnerstag im Monat von 15.00 bis 17.00 Uhr.

Keine Anmeldung erforderlich.

Kindertrauer AG jeden ersten Freitag im Monat 14.30,

Anmeldung erforderlich.

Jugendtrauer AG jeden ersten Dienstag im Monat 18.00,

Anmeldung erforderlich.

-Anzeige-

Kirchliche Sozialstation Baumholder/Birkenfeld e.V. Ambulante Pflege

Schönenwaldstr. 1, 55765 Birkenfeld

Tel. 06782/981250 für alle Orte in der Verbandsgemeinde Birkenfeld und Baumholder. Wir haben 24 Stunden Bereitschaftsdienst auch an Wochenenden und Feiertagen.

Kulturzentrum Goldener Engel

Öffnungszeiten Museum:

Dienstags und donnerstags von 10:00 bis 12:00 Uhr

Mittwochs von 17:00 bis 19:00 Uhr

Jeden ersten und dritten Sonntag im Monat von 14:00 bis 17:00 Uhr

Telefon: 06783 - 7043950 oder Stadtbüro 06783 - 981140

Öffnungszeiten Tourist Information:

Montags und donnerstags von 9:00 bis 12:00 Uhr

Telefon: 06783 - 7043951

Öffnungszeiten Stadtbücherei:

Mittwochs von 16:00 bis 18:00 Uhr

Samstags von 10:00 bis 12:00 Uhr

Telefon: 06783 - 7043952

Spezialisierte ambulante Palliativversorgung (SAPV):

Rufbereitschaft: 0151-23970195

Büro: 06783-18260

pro familia

Pappelstraße 1, 55743 Idar-Oberstein Tel.: 06781 900 480
idar-oberstein@rp.profamilia.de, www.profamilia.de

Schwangerschaftskonfliktberatung, allgemeine Schwangerschaftsberatung, Paar- und Sexualberatung, Sexuelle Bildung. Alle Beratungsangebote finden vertraulich und auf Wunsch anonym statt.

Herausgeber: LINUS WITTICH Medien KG
Druck: Druckhaus WITTICH KG
Verlag: LINUS WITTICH Medien KG
Anschrift: 54343 Föhren, Europa-Allee 2 (Industriepark Region Trier, IRT)

Verantwortlich:
amtlicher Teil: Bernd Alsfasser, Bürgermeister
Verbandsgemeinde Baumholder
55774 Baumholder, Am Weiherdamm 1
übriger Teil: Martina Drolshagen, Verlagsleiterin
Anzeigen: Oliver Schmitz, Verkaufsleiter

Erscheinungsweise: wöchentlich
Zustellung: Kostenlose Zustellung an alle Haushalte, Einzelbezug über den Verlag
Tel. 06502 9147-0,
E-Mail: service@wittich-foehren.de

Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen und die zur Zeit gültige Anzeigenpreisliste. Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen. Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Bei Nichtlieferung ohne Verschulden des Verlages oder infolge höherer Gewalt, Unruhen, Störung des Arbeitsfriedens, bestehen keine Ansprüche gegen den Verlag.



Amtliche Bekanntmachungen

Öffentliche Bekanntmachungen

der Verbandsgemeinde Baumholder und
der Ortsgemeinden



Wir suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt

Schaltwart (m/w/d)

Die **Kommunale Netze Hunsrück AöR (KNH AöR)** ist eine Anstalt des öffentlichen Rechts und betreibt als regionale Gesellschaft für den Wasserzweckverband im Landkreis Birkenfeld die Trinkwasserversorgung.

Haben wir ihr Interesse geweckt?
Die vollständige Stellenausschreibung
finden Sie auf unserer Homepage:
(wzv-birkenfeld.de/aktuell/ausschreibungen).



Feststellung des Jahresabschlusses zum 31.12.2025 der Kommunalen Netze Hunsrück (KNH) AöR

Der **Verwaltungsrat** hat in seiner Sitzung vom 01.07.2026
den **Jahresabschluss zum 31.12.2025** festgestellt:

Die Bilanz zum 31.12.2025 schließt in Aktiva und Passiva mit einer Bilanzsumme von 55.519,68 € ab. Die Bilanz und die Jahreserfolgsrechnung weisen in Übereinstimmung ein ausgeglichenes Jahresergebnis aus. Gemäß § 37 Abs. 2 der Eigenbetriebs- und Anstaltsverordnung (EigAnVO) vom 05.10.1999 wird der vorgenannte Jahresabschluss in der Zeit vom 20.07.2026 bis einschließlich 31.07.2026 im Betriebsgebäude der Steinbachtalsperre, Am Steinberg 1, 55758 Kempfeld von 08:00 bis 16:00 Uhr öffentlich ausgelegt.

Kempfeld, den 09.07.2026
Kommunale Netze Hunsrück AöR
Bernd Alsfasser
Verwaltungsratsvorsitzender



Rückweiler

Bekanntmachung zur Sitzung des Gemeinderates Rückweiler

Sitzungsdatum: Donnerstag, den 16.07.2026
Sitzungsbeginn: 19:00 Uhr
Raum: Dorfgemeinschaftshaus Rückweiler, kleiner Saal
Ort: Hauptstraße 22, 55776 Rückweiler
**Tagesordnung
Öffentlicher Teil:**

1. Einwohnerfragestunde
2. 1. Nachtragshaushaltssatzung und Nachtragshaushaltsplan für das Haushaltsjahr 2026
 - a) Beratung und Beschlussfassung über die Vorschläge aus der Beteiligung der Einwohner gemäß § 97 Abs. 1 GemO
 - b) Beratung und Beschlussfassung über die Nachtragshaushaltssatzung und den Nachtragshaushaltsplan für das Haushaltsjahr 2026

3. Planungsleistungen LPh 1-4 Sanierung Stützmauer am Friedhof in Rückweiler
4. Grundsatzbeschluss: Beantragung einer Zuwendung aus dem I-Stock des Landes Rheinland-Pfalz für das Vorhaben „Instandsetzung Stützmauer Friedhof“
5. Auftragsvergabe B-Plan und FNP-Teiländerung zum Bauvorhaben „Neubau Feuerwehrgerätehaus Rückweiler“ Faunistisch/floristische Bestandserfassung, Grünordnerischer Fachbeitrag, Umweltbericht
7. Annahme von Spenden
6. Anfragen und Mitteilungen

Mit freundlichen Grüßen
gez.
Lutz Altekrüger
Ortsbürgermeister

Nachruf

Am 17.06.2026 verstarb unser Feuerwehrkamerad

Manfred Hauch

Er gehörte von 1957 bis zum Erreichen der Altersgrenze als aktives Mitglied der Freiwilligen Feuerwehr Berglangenbach an.

Für seine Verdienste und langjährige aktive Tätigkeit wurde ihm 1982 das Silberne Feuerwehrehrenzeichen und 1992 das Goldene Feuerwehrehrenzeichen verliehen.

Der Verstorbene hat seine freiwillig übernommenen Pflichten als Feuerwehrmann vorbildlich erfüllt.

Wir verlieren in ihm einen guten und treuen Kameraden und werden ihm stets ein ehrendes Andenken bewahren.

Bernd Alsfasser	Marco Braun	Armin Schneider
Bürgermeister	Wehrleiter	Wehrführer

Ende des amtlichen Teils

www.vgv-baumholder.de

An alle Redakteure: Urheberrecht bei Bildern

Jedes Bild – ob Foto, Grafik oder Illustration – ist das geistige Eigentum seiner Urheberin oder seines Urhebers. Ohne deren ausdrückliche Zustimmung darf es nicht einfach verwendet, bearbeitet oder verbreitet werden. Auch scheinbar „frei verfügbare“ Bilder aus dem Internet sind in den meisten Fällen geschützt. Verstöße können teure Abmahnungen und Schadensersatzforderungen nach sich ziehen. Redakteurinnen und Redakteure tragen daher eine besondere Verantwortung, die Bildrechte sorgfältig zu prüfen.

Dazu gehört:

- Nur lizenzierte oder selbst erstellte Bilder verwenden.
- Lizenzbedingungen genau lesen – auch bei gekauften Bildern
- Den Urheber bzw. Lizenzinhaber nennen
- Keine fremden Inhalte ohne klare Freigabe nutzen, selbst wenn sie „frei im Netz“ stehen.

Ein bewusster Umgang mit Bildrechten schützt nicht nur die Redaktion vor rechtlichen Konsequenzen, sondern zeigt auch Respekt gegenüber den Kreativen, deren Arbeit unsere Medien lebendig macht. Urheberrecht ist kein Hindernis – es ist die Grundlage fairer, verantwortungsvoller Publikation.

Nichtamtlicher Teil

Kirchliche Nachrichten

Pfarrei Heide Westrich St. Franziskus

Gottesdienste

Freitag der 15. Woche im Jahreskreis, 17.07.2026

18:00 Uhr Rückweiler Wort-Gottes-Feier
mit Kommunionausteilung

16. Sonntag im Jahreskreis

Samstag, 18.07.2026

17:30 Uhr Bleiderdingen Eucharistiefeier in St. Markus

Sonntag, 19.07.2026

09:30 Uhr Heimbach Wort-Gottes-Feier im Gemeindehaus

14:30 Uhr Baumholder Tauffeier in St. Simon und Juda

Ev. Kirchengemeinde Saar-Westrich-Nahe

Zu unseren Gottesdiensten am 19.07. laden wir Sie ganz herzlich ein:

19.07.

9:30 Uhr Berschweiler und Schwarzerden

11:00 Uhr Ruschberg und Wolfersweiler

Sie sind überall herzlich willkommen!

Neuapostolische Kirche

Gemeinde Baumholder, In der Schwärzgrub 27

Mittwoch: 15.07.2026

19:30 Uhr Gottesdienst in Idar-Oberstein, Hauptstr. 152

Sonntag: 19.07.2026

10:00 Uhr Gottesdienst in Baumholder.

Freireligiöse Gemeinde Idar-Oberstein

Mainzer Str. 171, 55743 Idar-Oberstein

Im Juli und August ist Sommerpause in unserer Gemeinde.

Wir wünschen schöne Ferien!

Die nächste Feierstunde ist die Festfeierstunde zu unserem 150-jährigen Bestehen am Samstag, 19. September, um 15:00 Uhr in der Mainzer Straße 171 in 55743 Idar-Oberstein. Mitglieder und Interessierte sind herzlich willkommen!

Aus der Arbeit der Polizei

Fit für das Auswahlverfahren:

Sporttest hautnah erleben

Wie läuft der Sporttest im Auswahlverfahren der Polizei Rheinland-Pfalz ab? Welche sportlichen Anforderungen erwarten Bewerbende? Antworten auf diese Fragen erhalten Interessierte bei der Veranstaltung „Sporttest hautnah – Fit für das Auswahlverfahren der Polizei Rheinland-Pfalz“ der Polizeiinspektionen Idar-Oberstein und Birkenfeld.

Am 5. August haben alle Interessierten die Möglichkeit, die einzelnen Disziplinen des Sporttests kennenzulernen und selbst auszuprobieren. Die Veranstaltung findet in beziehungsweise an der Halle am Berg in Birkenfeld statt und richtet sich an alle, die sich für eine Karriere bei der Polizei interessieren und sich einen Eindruck vom Auswahlverfahren verschaffen möchten.

Um eine angenehme Durchführung zu gewährleisten, werden zwei Zeitfenster angeboten:

- Zeitslot 1: 10:00 bis 13:30 Uhr
- Zeitslot 2: 14:00 bis 18:00 Uhr

Die Teilnahme ist ab 15 Jahren möglich.

Für die Teilnahme ist eine Anmeldung erforderlich. Interessierte können sich entweder über den auf dem Flyer abgebildeten QR-Code oder per E-Mail an piidar-oberstein.einstellungsberatung@polizei.rlp.de anmelden.

Bei der Anmeldung werden folgende Angaben benötigt:

- Vor- und Nachname
- Geburtsdatum
- telefonische Erreichbarkeit
- gewünschter Zeitslot (10:00 bis 13:30 Uhr oder 14:00 bis 18:00 Uhr)

Da die Teilnehmerzahl begrenzt ist, wird um eine frühzeitige Anmeldung gebeten. Anmeldeschluss ist der 31. Juli 2026.

Die Polizei Idar-Oberstein und Birkenfeld freuen sich darauf, interessierte Besuchende begrüßen zu dürfen und einen praxisnahen Einblick in das sportliche Auswahlverfahren der Polizei Rheinland-Pfalz zu geben.

Baumholder

Gemeindeschwester *plus* lädt ein:

Donnerstag 23.07.2026 in Baumholder

Ge(h)spräche

rund um den Weiher
gemeinsam bewegen

10:00 Uhr
Treffpunkt -
Weiherplatz

Kaffee-Klatsch

„Ein Nachmittag voller
Freude und Begegnung“

14-15:30 Uhr
ev. Gemeinde-
zentrum, Im Brühl 9

Anmeldung nötig!

Beide Angebote sind **kostenlos**

Brauchen Sie ein Fahrservice? Bitte bei der
Anmeldung besprechen.

Infos: 06783 -81 82



Familien- und Häuserchronik der Altstadt von Baumholder



Fast ist es geschafft, nur noch der Druck, dann kann die Familien- und Häuserchronik der Altstadt von Baumholder an die Frau, an den Mann gebracht werden. Nach den Sommerferien, der Termin mit Tag und Uhrzeit wird noch bekannt gegeben, kann der Verkauf dann im Stadtmuseum „Goldener Engel“ in Baumholder stattfinden. Den Preis für beide Bücher erfahren Sie mit der gleichen Bekanntmachung. An diesem Tag besteht auch die Möglichkeit, sich eine Widmung durch den Autor eintragen zu lassen. Weitere Möglichkeiten, die Bücher zu erwerben, werden auch bekannt gemacht.

Im Ernstfall zählt jede Sekunde Neuer Defibrillator am Weiherplatz in Baumholder



(v.l.n.r.): Direkt an der Einfahrt zum Weiherplatz hängt der neue Defibrillator an einer Trafostation der OIE. Vor Ort waren OIE Vorstand Thomas Johann, Stadtbürgermeister Günther Jung, Mitarbeiter Jörg Hofrath und Florian Schmidt, Leiter der Kommunalen Betreuung der OIE.

Foto: Jutta D'Orazio, OIE

Standort an OIE-Trafostation sorgt für schnelle Hilfe Gemeinsames Engagement von Stadt, Bittmann-Stiftung und OIE

Ein sonniger Tag am Badeweiher, spielende Kinder, sportlich Aktive auf dem Bike-Parcours, Familien auf dem Mehrgenerationenplatz - der Weiherplatz in Baumholder ist ein lebendiger Treffpunkt für Menschen aller Altersgruppen. Genau hier kann künftig ein kleines Gerät im entscheidenden Moment Großes bewirken: Ein neuer Defibrillator steht der Öffentlichkeit dort vor Ort zur Verfügung.

Installiert wurde das lebensrettende Gerät gut sichtbar an einer Trafostation der OIE. Die Stadt Baumholder hatte den Defibrillator im Rahmen einer Aktion der Bittmann-Stiftung erhalten und machte sich anschließend auf die Suche nach einem geeigneten Standort. Aufgrund der hohen Besucherfrequenz am Weiherplatz fiel die Wahl auf diesen zentralen Bereich. Neben dem Badeweiher befinden sich hier ein Mehrgenerationen- und Abenteuer-Spielplatz sowie ein Bike-Parcours. Zudem ist das Gelände regelmäßig Veranstaltungsort für Feste und Aktionen - Faktoren, die die Bedeutung eines schnell erreichbaren Defibrillators zusätzlich unterstreichen.

Die OIE unterstützte die Stadt nicht nur bei der Auswahl des Standorts, sondern stellte auch die Trafostation als Installationsort zur Verfügung und sorgte mit einem frischen Anstrich dafür, dass das Gerät gut sichtbar und ansprechend integriert ist. Defibrillatoren können im Notfall über Leben und Tod entscheiden. Bei einem plötzlichen Herzstillstand zählt jede Minute: Durch gezielte Stromstöße unterstützt ein sogenannter automatisierter externer Defibrillator (AED) die Reanimation und erhöht die Überlebenschancen erheblich.

Die Geräte sind so konzipiert, dass sie auch von medizinischen Laien sicher angewendet werden können und die Nutzer Schritt für Schritt durch den Einsatz führen. „Mit dem neuen Defibrillator am Weiherplatz schaffen wir zusätzliche Sicherheit genau dort, wo viele Menschen zusammenkommen. Für uns ist es selbstverständlich, die Stadt bei der Wahl eines geeigneten Standorts zu unterstützen und unsere Infrastruktur dafür zur Verfügung zu stellen“, sagt OIE Vorstand Thomas Johann. Auch Stadtbürgermeister Günther Jung hebt die Bedeutung des Standorts hervor: „Der Weiherplatz ist ein zentraler Treffpunkt in Baumholder - für Familien, Sportler und Besucher gleichermaßen.“

Dass hier nun im Notfall schnell geholfen werden kann, ist ein großer Gewinn für die Sicherheit aller.“ Mit der Installation wird einmal mehr deutlich, wie wichtig das Zusammenspiel verschiedener Partner ist, wenn es um Vorsorge und schnelle Hilfe im Ernstfall geht. Der neue Defibrillator ist rund um die Uhr zugänglich und kann damit jederzeit zum Einsatz kommen - genau dann, wenn es darauf ankommt.

3. spanische Nacht bringt mediterranes Flair nach Baumholder

Am Samstag, 18. Juli 2026, heißt es in Baumholder wieder: **Bienvenidos!**



Ab 18 Uhr verwandelt sich die Place de Warcq bei der 3. Spanischen Nacht in einen Treffpunkt für alle Freunde spanischer Musik, Kulinarik und Lebensfreude. Der Eintritt ist frei. Für die passende Atmosphäre sorgt die internationale Liveband Tribubu. Die Formation begeistert mit einer mitreißenden Mischung aus Rumba, Afro-Folk und mediterranen Rhythmen. Die Musiker aus Spanien, England und der Elfenbeinküste stehen für energiegeladene Live-Auftritte und bringen mit spanischer Gitarre, Percussion und Balafon echtes Urlaubsgefühl nach Baumholder. Im Rahmen ihrer Europa-Tour macht die Band am 18. Juli Station in der Westrichstadt. Auch kulinarisch erwartet die Besucher ein Stück Spanien. Angeboten werden

zahlreiche spanische Speisen und Getränke, dazu ein Cocktailstand sowie der beliebte Churros-Stand. Nachdem im vergangenen Jahr trotz eines verdoppelten Essensangebots viele Spezialitäten bereits frühzeitig ausverkauft waren, haben die Veranstalter erneut aufgestockt. Erstmals werden zwei riesige Paellas frisch vor Ort zubereitet. Damit möchten die Organisatoren der großen Nachfrage gerecht werden und noch mehr Gästen die Möglichkeit bieten, die spanische Spezialität zu genießen. Die Spanische Nacht hat sich in kurzer Zeit zu einem der beliebtesten Sommerfeste der Region entwickelt. Mit stimmungsvoller Livemusik, mediterranen Köstlichkeiten und einer einzigartigen Atmosphäre verspricht auch die dritte Auflage wieder einen unvergesslichen Sommerabend. Besucher aus nah und fern sind herzlich eingeladen, gemeinsam zu feiern, zu tanzen und spanisches Lebensgefühl mitten in Baumholder zu erleben.

Arbeiterwohlfahrt Ortsverein Baumholder e.V.

AWO Sommerfest in der Begegnungsstätte



Altes Rathaus Klaus Dessauer

Die Arbeiterwohlfahrt-Ortsverein Baumholder e. V. veranstaltet ihr diesjähriges Sommerfest am Samstag, den 25.07.2026, ab 10:30 Uhr in der AWO-Begegnungsstätte im Alten Rathaus, Hauptstraße 10 in Baumholder. Das Fest steht allen interessierten Bürgerinnen und Bürgern offen. Der Ortsverein hält ab 12:00 Uhr Rollbraten mit hausgemachten Salaten und Brötchen oder Wiener Würstchen mit Salat und Brötchen bereit. Ab 15:00 Uhr werden zudem Kaffee und Kuchen angeboten. Interessierte Personen können sich für das Mittagessen bei Klaus Dessauer unter der Telefonnummer 067837532 oder in der AWO-Begegnungsstätte im Alten

Rathaus in Baumholder dienstags und donnerstags zwischen 14:00 Uhr und 17:00 Uhr anmelden.

Die Anmeldefrist endet am 15. Juli 2026.

Wir sind zu erreichen unter der Telefonnummer

06783-810

VfR Baumholder 1886 e.V.

Wer wir sind und was wir machen



Unsere Sparte Karate wurde schon vor 50 Jahren von Wolfgang Roth ins Leben gerufen. Unser heutiger Trainer Harald Warmbier war bereits von Beginn an dabei und trainiert die Karateka seither mit Leidenschaft. Im familiären Umfeld legen wir Wert darauf, die traditionelle Kampfkunst des Shōtōkan-Karate mit viel Spaß gemeinsam zu erlernen. Karate zeichnet sich dabei durch die Kombination aus Selbstverteidigung, Disziplin und mentaler sowie körperlicher Fitness aus. Es kann auch dabei helfen, Konzentration, Selbstbewusstsein und Stressabbau zu verbessern. Konnten wir dein Interesse wecken? Dann komm doch einfach mal vorbei! Ein Schnuppertraining ist jederzeit donnerstags (außer in den Ferien) von 18:45 bis 20:00 Uhr in der Brühlhalle Baumholder auch ohne vorherige Anmeldung ganz spontan möglich. Für alle Anfänger ist ab 8 Jahren ein Neueinstieg dieses Jahr direkt nach den Sommerferien am 11.08.2026 möglich. Du möchtest mehr Infos? Dann schau mal auf der Website vorbei (<https://vfr-baumholder.de/karate.html>) oder melde dich direkt bei uns (Marina Martini 0170 8544586).

Eure Karateka des VfR Baumholder

Berglangenbach

Nächster Treff AG 750 Jahre Berglangenbach

Der nächste Treff der Arbeitsgruppe 750 Jahre Berglangenbach findet am Dienstag den 14. Juli 2026 um 19 Uhr im Bürgersaal statt.

Abendstimmung erleben: Sonnenuntergangswanderung am Samstag, 25. Juli



Ein besonderer Sommerabend erwartet Wanderfreunde am Samstag, 25. Juli, rund um Berglangenbach. Bei einer geführten Sonnenuntergangswanderung erleben die Teilnehmenden die idyllische Natur der Region in einer ganz besonderen Atmosphäre.

Gemeinsam mit Ortsbürgermeister Kurt Jenet geht es auf eine entspannte Tour durch die abwechslungsreiche Landschaft. Unterwegs gibt es interessante Einblicke in die Umgebung, während die ruhige Abendstimmung Raum für Erholung und Entschleunigung bietet. Höhepunkt ist der Sonnenuntergang gegen 21:30 Uhr, der inmitten der Natur für beeindruckende Ausblicke sorgt. Treffpunkt ist etwa 2 Stunden, vor Sonnenuntergang, also 18:30 Uhr, an der Markthalle in der Ortsmitte von Berglangenbach. Zum Ausklang der Wanderung wird ein kleiner Imbiss mit Grillwurst und Getränk angeboten. Die Teilnahme kostet 8 Euro pro Person (inklusive Würstchen und Getränk, Zahlung vor Ort in bar). Eine Anmeldung ist erforderlich und direkt bei Kurt Jenet unter Telefon 06789 / 643 oder per E-Mail an kurtjenet@t-online.de möglich.



Berschweiler

Sitzung Gemeinderat Berschweiler vom 24.06.2026

Ortsgemeinderat Berschweiler fasst wichtige Beschlüsse für Gemeinde, Sport und Zukunftsprojekte

In seiner Sitzung am 24.06.26 hat sich der Ortsgemeinderat Berschweiler mit mehreren Themen beschäftigt, die sowohl das örtliche Gemeinschaftsleben als auch die zukünftige Entwicklung der Gemeinde betreffen. Ein wichtiger Beschluss betraf die Freizeithütte am Bornberg. Der Gemeinderat hat entschieden, die Hütte künftig offiziell „Diehls Hütte“ zu nennen. Damit würdigt die Ortsgemeinde die großzügige unentgeltliche Übertragung der ehemaligen Jagdhütte samt Grundstück durch die Familie Diehl. Die Benennung soll die enge Verbindung von Herrn Hans Jürgen Diehl und seiner Familie mit Berschweiler sowie die Entstehungsgeschichte der Hütte dauerhaft sichtbar machen. Künftig wird die Bezeichnung „Diehls Hütte“ auch in Mietverträgen, Nutzungsregelungen und Veröffentlichungen der Ortsgemeinde verwendet. Darüber hinaus hat der Gemeinderat beschlossen, die geplante Errichtung einer Flutlichtanlage am Rasenplatz an der Dr.-Darge-Straße finanziell zu unterstützen. Mit der Anlage sollen die Trainings- und Nutzungsmöglichkeiten auf dem Sportplatz insbesondere in den Herbst- und Wintermonaten deutlich verbessert werden. Gleichzeitig wurde im Rat hervorgehoben, dass der Sportplatz auch für die örtliche Katastrophenschutz- und Notfallvorsorge von Bedeutung ist. Er kann bei besonderen Schadenslagen unter anderem als Sammel-, Bereitstellungs-, Zelt- oder Landeplatz genutzt werden. Die geplante Beleuchtung verbessert daher auch die Nutzbarkeit der Fläche in den Abend- und Nachtstunden. Der Anschluss soll so ausgeführt werden, dass die Anlage im Bedarfsfall über das vorhandene Notstromaggregat betrieben werden kann. Der Vorsitzende informierte außerdem über verschiedene laufende Maßnahmen und Termine. Die Sanierung der K 57 am Ortseingang ist bis auf noch ausstehende Markierungsarbeiten weitgehend abgeschlossen. Am Friedhof wurden bereits mehrere Arbeiten in Eigenleistung durchgeführt; weitere Pflege- und Unterhaltungsmaßnahmen stehen noch an. Auch die Erneuerung der Sitzbänke im Gemeindegebiet wurde inzwischen abgeschlossen. Für die Reinigung der Straßeneinläufe soll künftig eine Fachfirma eingesetzt werden, um den Ablauf zu erleichtern und die Entsorgung fachgerecht sicherzustellen. Ein weiteres Thema war die Gestaltung des Spielplatzes. Die gelieferten Hackschnitzel als Fallschutzmaterial wurden zwischenzeitlich bereits auf dem Spielplatz verteilt. Damit wurde eine wichtige Maßnahme zur Verbesserung der Sicherheit und zur Pflege der Spielanlage umgesetzt. Auch im nichtöffentlichen Teil standen wichtige Zukunftsfragen auf der Tagesordnung. Der Rat befasste sich unter anderem mit den vorgelegten Übertragungsvereinbarungen zum Solarpark an der L 348. Einer Unterzeichnung wurde zunächst nicht zugestimmt, da aus Sicht des Gemeinderates noch weiterer Klärungsbedarf besteht. Darüber hinaus hat sich der Rat grundsätzlich dafür ausgesprochen, die Planungen für ein mögliches Repowering bestehender Windenergieanlage weiterzuvorführen. Vorgesehen ist, die bestehende Anlage langfristig durch zwei moderne Anlagen zu ersetzen. Der Beschluss stellt ausdrücklich noch keine abschließende Zustimmung zur späteren Umsetzung dar. Sämtliche gesetzlichen, fachlichen und behördlichen Prüfungen – insbesondere zu Schall-, Natur- und Immissionsschutz, Abständen sowie weiteren Auswirkungen auf die Ortslage – bleiben dem weiteren Verfahren vorbehalten. Der Vorsitzende wies zudem auf die bevorstehende Gründung des Fördervereins Dorfgemeinschaft Berschweiler e. V. am 25. Juni 2026 hin. Die nächste Sitzung des Ortsgemeinderates findet am 11. August 2026 statt. Für den 26. August 2026 ist eine Einwohnerversammlung vorgesehen. Mit den gefassten Beschlüssen und den laufenden Projekten setzt die Ortsgemeinde Berschweiler ihren Weg fort, das örtliche Gemeinschaftsleben zu stärken, die Infrastruktur zu verbessern und zugleich die Vorsorge für besondere Einsatz- und Krisenlagen weiter auszubauen.

Rohrbach

Schützenverein Tell Rohrbach e.V.

Königsschießen mit Vereinspicknick

Der SV „Tell“ Rohrbach 1959 e. V. lädt alle Mitglieder, Freunde und Förderer des Vereins mit ihren Familien zum diesjährigen Vereinspicknick mit Königsschießen herzlich ein.

Am Sonntag, 02.08.2026, starten wir ab 10:30 Uhr auf dem Schießstand und dem angrenzenden Festplatz (bei schlechtem Wetter im Gemeindehaus).

Der Kostenbeitrag pro Familienmitglied für das Grillgut beträgt 5,00 €. Vereinsmitglieder sind kostenfrei.

Salat- und Kuchenspenden sind sehr willkommen!

Besteck und Teller bitte selbst mitbringen.

Um verbindliche Anmeldungen bis zum 26.07.2026 an

Alois Wahl (Tel. 06789 7271) oder Bernadette Klein (Tel. 06789 217) wird gebeten.

Der SV „Tell“ freut sich über eine rege Teilnahme.

Ruschberg

Musikverein „Germania“ Ruschberg

SOMMER Open-Air - Sooo schön klingt Blasmusik...

Am **08. August** laden wir euch ab **14 Uhr** herzlich zu unserem Sommer-Open-Air auf dem Vorplatz des Bürgerhauses ein. Der **Eintritt ist frei**.

Um 15 Uhr erfolgt der **Fassbieranstich** und Happy Hour (Fassbier **1,50 €** - bis das erste Fass leer ist!).

Als Highlight wird Redakteur Karsten Schultheiß mit Alfred Heu um **14 Uhr** die **neue Dorfchronik** vorstellen. Der Verkauf startet ebenfalls. Es sind noch Exemplare der Chronik von Alfons Hartmann vorhanden. Dieser Bestand wird als Zugabe für die ersten Erwerber kostenfrei angeboten. (Programmpunkt unter Vorbehalt)

Euch erwartet ein abwechslungsreiches Programm mit viel Unterhaltung und Live-Musik. Musikalisch eröffnet wird das Fest von unserem ganzen Stolz - dem **Ausbildungsorchester des MV Ruschberg** um **15 Uhr**. Im Anschluss folgt ein Dämmerchoppen mit unseren Musikfreunden vom **Musikverein Nohfelden**.

Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt: Neben Grill- und Bierstand erwarten euch Fassbier und Cocktails sowie Kaffee und Kuchen.

Auch für unsere kleinen Gäste ist mit einer Kinderspielecke und einer Hüpfburg bestens gesorgt.

Bei starkem Regen oder Gewitter wird die Veranstaltung in die Halle verlegt.

Euer MV Ruschberg

Tourist-Information

Entdeckungstour um Allenbach am Samstag, den 01. August 2026

Natur mit allen Sinnen:

Eine Entdeckungstour für Groß und Klein

Am Samstag, den **01. August 2026**, lädt der Naturpark Saar-Hunsrück von **10:00 bis 12:30 Uhr** zu einer kunterbunten Entdeckungstour ein. Unter der Leitung der Naturpark-Referentin Vanessa Zürrlein erleben Kinder und Erwachsene die Natur auf ganz besondere Weise.



Heuschreckennympe

Foto: ©Vanessa Zürrlein/Naturpark Saar-Hunsrück

Auf der kleinen Entdeckungstour wird die faszinierende Natur mit allen Sinnen erfahrbar gemacht. Dabei gibt es viel zu entdecken, zu erforschen und auszuprobieren. Die Teilnehmenden lernen, Geräusche, Düfte, Farben und Strukturen der Natur bewusst wahrzunehmen und erleben die Schätze der Natur mit allen Sinnen.

Die Veranstaltung richtet sich an naturinteressierte Familien, Kinder und Erwachsene, die Freude daran haben, die heimische Natur spielerisch und kreativ kennenzulernen. Als Ausrüstung werden festes Schuhwerk sowie witterungsangepasste Kleidung empfohlen. Die Strecke ist kinderwagen- und rollstuhlgeeignet. Hunde dürfen gerne mitgebracht werden. Die Teilnahmegebühr beträgt 7€ Kind/ 12€ Ermäßigt/ 15€ Erwachsene/ 22€ Familie. Der Treffpunkt ist der Parkplatz Friedhof Allenbach.

Die Anmeldung erfolgt bei der Naturpark-Geschäftsstelle in Hermeskeil, E-Mail info@naturpark.org oder Telefon 06503/9214-0 (Teilnahme begrenzt)

Politische Parteien

CDU - Julia Klöckner MdB

Julia Klöckner MdB bietet Marktsprechstunde auf dem Wochenmarkt in Idar an

Sprechstundenzeit ist Zeit für Ihre Themen, Fragen und Anregungen. Für Bürgerinnen und Bürger aus dem Wahlkreis bietet die heimische Bundestagsabgeordnete Julia Klöckner regelmäßig Sprechstunden an - per Video, Telefon, auf Wochenmärkten, in ihren Wahlkreisbüros in Bad Kreuznach oder Idar-Oberstein oder auch mal in einem Lokal in der Region. Die nächste Marktsprechstunde findet am Donnerstag, 30. Juli, 11:00 Uhr auf dem Wochenmarkt in Idar statt. Kommen Sie gerne vorbei.

AfD Alternative für Deutschland

Bürgersprechstunde Claudia von Bohr MdL

Jeden Montag findet von 13:00 bis 15:00 Uhr die Bürgersprechstunden der Landtagsabgeordneten Claudia von Bohr in Idar-Oberstein statt. Bürgerinnen und Bürger haben die Möglichkeit, ihre Anliegen und Fragen persönlich vorzubringen.

Eine Anmeldung ist nur nach vorheriger Terminvereinbarung und mit kurzer Schilderung des Sachverhalts möglich.

Anmeldungen bitte per E-Mail an kontakt@claudiavonbohr.de.

Infostand Berschweiler bei Baumholder

Am **Montag, 20.07.2026** findet von **14:30 bis 16:30 Uhr** ein Infostand auf dem **Dorfplatz in Berschweiler bei Baumholder** statt. Interessierte Bürgerinnen und Bürger sind herzlich eingeladen, vorbeizukommen, sich zu informieren und mit den Verantwortlichen ins Gespräch zu kommen.

Neues aus dem Nationalpark Hunsrück-Hochwald

30. August: 60-Jahr-Feier Wildfreigehege Wildenburg Feiern Sie mit uns:



Wir feiern!
60 Jahre

**Jubiläumsfest
Wildfreigehege Wildenburg**
30. August 2026 | 10 – 18 Uhr

Feiern Sie mit uns: Bunter Markt, regionale Speisen & Getränke, Schaufütterungen, Führungen im Gehege

Freier Eintritt! Bitte reisen Sie per ÖPNV an!
Wildfreigehege Wildenburg, Wildenburgstraße 27, 55158 Kemphall

**Nationalpark
Hunsrück-Hochwald**

Alle Infos
nphh.de/60-jahre-wfj

Sie sind herzlich eingeladen zum Jubiläumsfest des Wildfreigeheges Wildenburg am 30. August 2026. Weitere Infos und die ÖPNV-Sonderfahrpläne für eine entspannte Anreise finden Sie unter: www.nlphh.de/termine

Volkshochschule

und andere Bildungsstätten

Kreisvolkshochschule Birkenfeld



vhs

Kompetent im Ganztag

Qualifizierung für Betreuungskräfte in der Ganztagsbetreuung an Grundschulen

11.08.2026 - 9:00-12:30 Uhr
12.08.2026 - 9:00-15:00 Uhr

Idar-Oberstein

Für Teilnehmende die keine einschlägige pädagogische Ausbildung haben. Aber auch für pädagogische Fachkräfte, die sich im Themenbereich Ganztagsförderung (speziell an Schulen) oder zur Altersgruppe von Kindern im Grundschulalter weiterbilden möchten

Qualifizierung für Betreuungskräfte in der Ganztagsbetreuung an Grundschulen;

2 Termine: 11.08.2026, 9:00 – 12:30 Uhr und 12.08.2026, 9:00 – 15:00 Uhr;
Ort: Idar-Oberstein; Gebühr: 138,00 € (6-7 TN) 104,00 € (ab 8 TN)

In erster Linie sind Teilnehmende angesprochen, die keine einschlägige pädagogische Ausbildung haben. Darüber hinaus kann die Qualifizierung auch von pädagogischen Fachkräften absolviert werden, die sich im Themenbereich Ganztagsförderung (speziell an Schulen) oder zur Altersgruppe von Kindern im Grundschulalter weiterbilden möchten.

Ausführliche Informationen zum Inhalt des Seminars finden Sie über die Homepage der kvhs Birkenfeld: www.vhs-birkenfeld.de > Beruf/ IT > Kompetent im Ganztag

Fragen und Anmeldung unter: Kreisvolkshochschule Birkenfeld, Tel.: 06782 151020, eMail: vhs@landkreis-birkenfeld.de oder Homepage: www.vhs-birkenfeld.de

Informationen

Caritas:

Erste „Mini-Exkursionen zur Integration“ (MEzi)

Kreis. Im Nationalparklandkreis Birkenfeld läuft ein noch junges Integrations-Projekt des Caritasverbandes: „Mini-Exkursionen zur Integration“, kurz: MEzi. Der Name des von der Kreisverwaltung geförderten Vorhabens ist Programm - im Kern geht es darum, dass Geflüchtete bei kurzen, pädagogisch begleiteten Besuchen Orte und Einrichtungen im Einzugsbereich aufsuchen, die fürs tägliche Leben relevant sind.



Die erste Mini-Exkursion führte in die Idar-Obersteiner Stadtbibliothek, wo etwa das Prozedere zum Beantragen eines Leih-Ausweises oder das anschließende Ausleihen von Büchern erläutert wurden. In der Folge entsponnen sich lebensnahe Dialoge beispielsweise beim Drucken oder Kopieren. Bei einem weiteren Ausflug einige Wochen später ging es zum „Abfallwirtschaftsbetrieb Landkreis Birkenfeld“ (AWB). Dort gab es vor allem Infos zu Mülltrennung und Recycling: Weshalb werden unter anderem Papier, Holz oder Restmüll getrennt gesammelt?

Sprachförderung ist ein zentrales Anliegen. Außerdem will MEzi den Teilnehmenden alltägliche - aber nicht immer selbsterklärende - Abläufe und Formalitäten näherzubringen. „Jede Exkursion folgt deshalb einem ‚Dreischritt‘: Einführung ins Thema und Erarbeiten eines simulierten Anliegens, dann die Durchführung vor Ort und zu guter Letzt eine Lernvertiefung, durch kleine Multiple-Choice-Aufgaben oder gemeinsame Reflexion“, erklärt Emily Weber, die das Projekt begleitet.

Derzeit ist die Caritas-Mitarbeiterin dabei, gemeinsam mit Kollegen die nächsten Mini-Exkursionen zu konzipieren. Ob Anlaufstellen zur medizinischen Versorgung oder für soziale Belange, Orte der Kultur oder des Naturschutzes, Versorgungsunternehmen. Die Auswahl möglicher Exkursionsziele im Kreisgebiet ist groß.

Klar ist für Emily Weber aber auch: „Die Kooperation der jeweiligen Einrichtung und der dortigen Ansprechpersonen ist ein entscheidender Faktor für das Gelingen. Ohne das bemerkenswerte Engagement seitens der Stadtbibliothek und des AWB wäre das Projekt sicher nicht so erfolgreich angelaufen.“

Nähere Infos und Anmeldung bei Emily Weber (Caritas Idar-Oberstein) unter Tel.: 0159/04439048 oder per Mail an E.Weber@caritas-rhn.de.

Monatliche Caritas-Gruppe unterstützt Angehörige psychisch Kranker

Jüngst referierte der Rhauner Apotheker Jaenicke über Medikamenteneinnahme



Idar-Oberstein. In der Caritas-Geschäftsstelle Idar-Oberstein trifft sich immer am zweiten Mittwoch des Monats von 18 bis 19:30 Uhr eine Gruppe für Angehörige psychisch kranker Menschen. Vorrangig geht es um Erfahrungsaustausch und gegenseitige Unterstützung. Caritas-Mitarbeiterin Patricia Castelo Branco, die die Gruppe begleitet, sorgt immer wieder für thematischen Input. Gerne greift die Erziehungswissenschaftlerin dabei Anregungen der Teilnehmenden auf. So auch, als sie jüngst den Rhauner Apotheker Johannes Jaenicke zu einem Gruppentreffen einlud.

Auf einhelligen Wunsch referierte er über „Die vier häufigsten Fehler bei der Medikamenten-Einnahme“. Fachlich fundiert und zugleich sehr nachvollziehbar erklärte Jaenicke, wie sich das Risiko von Verwechslung oder versehentlicher Doppel-Einnahme verringern lässt oder weshalb ein falscher Einnahme-Zeitpunkt die Wirksamkeit eines Medikaments beeinträchtigen kann. Als er über Arzneien sprach, die sich nicht miteinander vertragen, führte der Pharmazeut gar ein kleines chemisches Experiment vor! Ausführlich widmete Jaenicke sich der Problematik, dass Medikamente oftmals nicht in der erforderlichen Regelmäßigkeit eingenommen werden. Unter anderem ging er auf die Langzeitwirkung ein, die bei bestimmten Medikamenten nicht zu unterschätzen ist – und doch allzu leicht verkannt wird! Immer wieder nahm er die Situation der Gruppenmitglieder in den Blick und besprach Besonderheiten etwa bei der Einnahme von Antidepressiva. Ausdrücklich würdigte er die so wichtige wie herausfordernde Rolle Angehöriger, die „den Erkrankten engmaschig begleiten müssen, damit Medikamente korrekt eingenommen werden.“ Hier nannte Johannes Jaenicke Unterstützungsangebote wie die Medikamenten-Analyse durch einen Apotheker. Was längst nicht alle wussten: Diese ist eine Kassenleistung, sofern der Patient mehr als fünf verschreibungspflichtige Medikamente einnimmt. Wie sehr der Apotheker aus dem „Siebentälerdorf“ Rhaunen seinen Beruf als Beratungsaufgabe versteht, zeigte auch die Interaktion mit den Zuhörern: Während der etwa eineinhalbstündigen Ausführungen band er die Anwesenden aktiv ein. Vor allem aber ließ er jederzeit Raum für individuelle Fragen. Nach alledem durfte durchaus ein wenig „Eigenwerbung“ sein, und Jaenicke stellte sein Unternehmen vor: Die „Adler Apotheke“, die er in dritter Generation führt, ist – Zitat – „ursprünglich eine kleine Landapotheke, die sich neu erfunden hat“. Heute beschäftigt die Adler Apotheke ein Team mit unterschiedlichsten Professionen, darunter fünf Apothekerinnen und Apotheker, und sie verfügt über eine eigene Produktionsabteilung. Nicht ohne Stolz berichtete Johannes Jaenicke, wie dort Medikamente „verblister“ – also individuell vorsortiert und abgepackt – werden, um sie dann an Kunden auch weit außerhalb des Landkreises Birkenfeld zu versenden.

Die Angehörigen psychisch kranker Menschen treffen sich wieder am Mittwoch, 12. August. Neue Teilnehmer sind herzlich willkommen! Interessierte bekommen nähere Infos im Vorgespräch mit Patricia Castelo Branco (Caritas Idar-Oberstein, Tel.: 06781/50990-16; E-Mail: P.CasteloBranco@caritas-rhn.de).

Lions Club Birkenfeld

Präsidentschaftsübergabe beim LIONS-Club Birkenfeld:

Uta Schmitt übergibt die Führung an Francesca Stein

Durch die Activities beim Stadtfest und Weihnachtsmarkt konnte der LIONS Club Birkenfeld 1.000 Euro für die Begrünung des JUZ Birkenfeld bereitstellen. Präsidentin 2026/27 Francesca Stein ehrte langjährige Mitglieder und betonte in ihrer Antrittsrede die Bedeutung von Gemeinschaft, Vielfalt und der Gewinnung neuer Mitglieder im Sinne der LIONS „We serve“. Der Vorstand für das LIONS-Jahr 2026/27 wurde nach einstimmiger Entlastung im März 2026 neu besetzt. Weitere Informationen: <https://birkenfeld.lions.de>

Taschen für Schulbuchausleihe in Baumholder sind gepackt

OIE stellt Beutel bereits seit vierzehn Jahren zur Verfügung

Mehr Tragekomfort durch Stofftaschen

In der Grundschule Baumholder sind die Taschen für die diesjährige Schulbuchausleihe gepackt. Auch in diesem Jahr stellt die OIE erneut die farbenfrohen Stoffbeutel für rund 100 Kinder zur Verfügung. Vor Ort traf sich Florian Schmidt, Leiter der Kommunalen Betreuung der OIE, mit Katrin Welsch, Verbandsgemeindeverwaltung Baumholder, und Christine Schwarz, Schulsekretärin an der Grundschule Baumholder, zur Übergabe.

Bunt, mit einem flotten Spruch versehen und mit langen Tragehenkeln, so sehen die diesjährigen Taschen für die Schulbuchausleihe aus. Bereits zum vierzehnten Mal wurden sie von der OIE für die Schulen im Landkreis Birkenfeld angeschafft. Die Schulbuchausleihe ist in Rheinland-Pfalz für Schülerinnen und Schüler aller Klassenstufen der Grundschulen, Hauptschulen, Realschulen, Realschulen plus, Gymnasien, Kollegs und Integrierten Gesamtschulen möglich. Ferner können alle Schülerinnen und Schüler teilnehmen, die ein berufliches Gymnasium, eine Fachoberschule an der Realschule plus, die Berufsfachschule I oder II, die dreijährige Berufsfachschule, die höhere Berufsfachschule oder die Berufsoberschule I oder II besuchen. Die Teilnahme an der Schulbuchausleihe ist freiwillig.

Bei der Schulbuchausleihe erhalten Eltern oder volljährige Schülerinnen und Schüler, deren Einkommen bestimmte Grenzen nicht überschreitet, Schulbücher und ergänzende Druckschriften wie zum Beispiel Arbeits- und Übungshefte auf Antrag kostenfrei. Übersteigt das Einkommen die Einkommensgrenzen, können Schulbücher gegen eine Gebühr ausgeliehen werden.



(v.l.n.r.): Florian Schmidt, Katrin Welsch und Christine Schwarz mit den gepackten Stofftaschen für die Schulbuchausleihe in Baumholder.

Foto: Jutta D'Orazio, OIE

„Wir sind hier vor Ort, nah dran an den Menschen und können über unsere Präsenz schnell feststellen, wo es unsere Unterstützung braucht. Daher hat die Schulbuchausleihe bei uns schon eine ganz besondere Tradition. Es ist bemerkenswert, wie gut diese Maßnahme angenommen wird, das bestätigt uns darin, uns auch hier – ebenso wie zu vielen anderen Anlässen – zu engagieren“, sagte Schmidt beim Vor-Ort-Termin.

Diese Preise sind der

Wahnsinn!

Jetzt günstig

online drucken

**Druckkosten vergleichen
und bares Geld sparen!**

Fotolia_76135125



LW-FLYERDRUCK.DE

Ihre Onlinedruckerei von LINUS WITTICH Medien

HEIMAT TO GO

Entdecke auch Deinen Ort!



Jetzt
kostenfrei
herunterladen
und täglich total
lokal informiert
sein!



Jetzt kostenfrei in Deinem Store!

meinort.app/download



Verkehr fließt wieder durch Tiefenstein

Viel Lob für die ausführende Firma

Seit dem ersten Juli-Wochenende ist die B 422, Tiefensteiner Straße, wieder für den Verkehr freigegeben. Mit einem kleinen Fest wurde im Autohaus Barth & Frey die erfolgreiche Umsetzung der Baumaßnahme und das Ende der hierdurch bedingten großräumigen Verkehrsleitung gefeiert.



Allseits große Freude herrschte bei der Verkehrsfreigabe der Tiefensteiner Straße. Foto: SVIO

„Heute ist ein guter Tag für den Stadtteil Tiefenstein“, so Bürgermeister Friedrich Marx, der für die Bauarbeiten zuständige Dezernent, „denn nach einer reinen Bauzeit von 14 Monaten kann der Durchgangsverkehr wieder über die Tiefensteiner Straße fließen.“ Die Sperrung der Bundesstraße hatte für große Diskussionen gesorgt. Der Bürgermeister unterstrich noch einmal, dass er im Vorfeld alle Planungsbüros um Prüfung gebeten hatte, ob es hierfür eine Alternative gäbe. „Das übereinstimmende Ergebnis aller Büros lautet: Die Maßnahme kann nur unter Vollsperrung durchgeführt werden.“ Man sei sich im Klaren darüber gewesen, welche Auswirkungen dies für die Verkehrsteilnehmer, vor allem aber für die Geschäftsleute entlang der Tiefensteiner Straße, habe. „Umso mehr freuen wir uns jetzt darüber, dass die Bauarbeiten sowohl im Zeit- als voraussichtlich auch im Kostenrahmen ausgeführt werden konnten.“ Dafür bedankte sich Bürgermeister Marx bei allen an der Maßnahme Beteiligten, „die einen guten Job gemacht haben.“ Vor allem dankte er aber der ausführenden Firma A. Schwarz GmbH aus Idar-Oberstein, die Wort gehalten und die Arbeiten pünktlich vor dem Veitsrodter Prämiemarkt fertiggestellt habe. Dafür hatten die Mitarbeiter auch etliche Samstagsschichten eingelegt.

Im Zuge der Baumaßnahme wurden in dem rund 440 Meter langen Baufeld zwischen der Weiher Schleife und der Seniorenwohnanlage Grimm die Straße und die Gehwege ausgebaut und die Straßenbeleuchtung sowie die Versorgungsanlagen für Wasser, Kanal, Gas, Strom und Telekommunikation erneuert oder saniert. Zudem erfolgte durch den Landesbetrieb Mobilität (LBM) die Sanierung des Brückenbauwerks auf Höhe des „Weiher Schlösschens“. „Mit der Ausbaumaßnahme, die inklusive Planungskosten, jedoch ohne die Brückensanierung, rund 4,3 Millionen Euro gekostet hat, haben wir unsere Infrastruktur in diesem Bereich zukunftsfähig gemacht“, unterstrich Bürgermeister Marx. Wobei die Kosten für den Straßenausbau vom Bund getragen werden, da es sich um eine Bundesstraße handelt. Der Bürgermeister wies auch darauf hin, dass nunmehr auf der Tiefensteiner Straße von der Weiher Schleife bis fast zum Bachweg in Fahrtrichtung Kirschweiler ein Fahrradschutzstreifen markiert wird. „Das ist ein Baustein des vom Stadtrat beschlossenen Mobilitätskonzeptes, der nunmehr umgesetzt wird.“ Zudem wies Marx darauf hin, dass die Fortführung der Arbeiten aufgrund des schlechten Zustandes der Tiefensteiner Straße dringend notwendig sei. Wann diese jedoch erfolgen, stehe derzeit noch nicht fest, da im Jahr 2027 zunächst die Sanierung der Fischbachbrücke durch den LBM anstehe.

„Straßen verbinden, aber wenn sie gesperrt sind, merkt man erst, was dahintersteckt“, unterstrich Bundestagspräsidentin Julia Klöckner, die ebenfalls zugegen war, in ihrem Grußwort. Die Sperrung sei Thema vieler Gespräche mit ihr als örtlicher Bundestagsabgeordneter gewesen. „Solche Maßnahmen sind natürlich nicht bequem, aber mit der heutigen Verkehrsfreigabe kommt ein Stück Alltag zurück.“

Auch für Bauunternehmer Marko Schwarz war diese Maßnahme eine Herausforderung. Dabei werde von den Verkehrsteilnehmern oft nur die neue Fahrbahn wahrgenommen, „aber 70 Prozent der Bauleistung erfolgt im Untergrund.“ Insgesamt mussten Leitungen, Kanäle und Kabel für sieben Versorgungsträger verlegt werden. Trotzdem konnten die Arbeiten im Zeitrahmen erledigt werden. „Das ging nur durch die herausragend gute Zusammenarbeit hier vor Ort.“ Das unterstrichen auch Christian Grimm von der Seniorenwohnanlage Grimm und Michael Frey vom Autohaus Barth & Frey für die betroffenen Anlieger und Unternehmen. „Wir haben uns gegenseitig unterstützt und hatten bei der Firma Schwarz immer ein offenes Ohr. Natürlich hat das Geschäft durch die Sperrung gelitten, aber insgesamt wurde hier eine tolle Arbeit geleistet.“

In Tiefenstein gibt es einen Schutzstreifen

Neue Verkehrsregelung in der Tiefensteiner Straße



Zwischen der Weiher Schleife und dem Seniorenwohnanlage Grimm ist der Schutzstreifen bereits markiert. Foto: SVIO

Mit der Freigabe des Durchgangsverkehrs in der Tiefensteiner Straße tritt dort eine Änderung der Verkehrsführung in Kraft: In Fahrtrichtung Kirschweiler wird im Abschnitt zwischen der Weiher Schleife bis kurz vor die Einmündung Bachweg ein Fahrradschutzstreifen angelegt. Im Ausbaubereich zwischen der Weiher Schleife und dem Seniorenwohnanlage Grimm ist er bereits markiert. Am Montag, 20.07.2026, erfolgt die restliche Markierung vom Seniorenwohnanlage Grimm bis zum Bachweg. Die Anlieger in dem betreffenden Abschnitt werden gebeten, ihre Fahrzeuge ab dem 19.07.2026 nicht mehr auf der Fahrbahn zu parken, damit die Markierungsarbeiten ohne Behinderungen durchgeführt werden können.

Die Anlage des Fahrradschutzstreifens ist eine Maßnahme im Rahmen des vom Stadtrat beschlossenen Mobilitätskonzeptes für Idar-Oberstein. Nach dem Abschluss des ersten Sanierungsabschnitts der Tiefensteiner Straße wurde bereits der Schutzstreifen im Ausbaubereich von der Weiher Schleife bis zum Seniorenwohnanlage Grimm markiert. Nunmehr erfolgt die Weiterführung der Markierung, der Schutzstreifen wird gemäß den Empfehlungen für Radverkehrsanlagen mit einer Breite von 1,50 Metern angelegt.

Auswirkungen auf Straßenverkehr und Parken

Auf dem Schutzstreifen haben Radfahrer Vorrang. Er darf von anderen Fahrzeugen nur ausnahmsweise befahren werden, etwa von Lkw oder Bussen im Gegenverkehr auszuweichen. Dabei darf der Radverkehr jedoch weder gefährdet noch behindert werden.

Außerdem gilt auf dem Schutzstreifen ein absolutes Park- und Halteverbot, daher entfällt künftig das Längsparken auf der Fahrbahn in Fahrtrichtung Kirschweiler zwischen der Weiher Schleife und der Einmündung Bachweg. Um die notwendige Fahrbahnbreite sicherzustellen, sind auch auf der Gegenfahrbahn in Fahrtrichtung Idar Änderungen notwendig. Hier wird im Bereich zwischen der Weiher Schleife und der oberen Einmündung Alte Poststraße (gegenüber Einmündung Bachweg) das Gehwegparken aufgehoben und ein eingeschränktes Halteverbot eingerichtet. Die Verkehrsbeschilderung wird im Zuge der Markierungsarbeiten entsprechend angepasst.

Die Stadtverwaltung bittet die Anlieger und Verkehrsteilnehmer um Verständnis für diese Maßnahmen.

Genuss trifft Energie

Neue E-Bike-Ladesäule an der Weiherschleife in Betrieb

Die Weiherschleife ist eines der beliebtesten Ausflugsziele der Region – ein Ort, an dem Geschichte, Natur und Genuss aufeinandertreffen. Genau hier hat die OIE jetzt eine neue E-Bike-Ladesäule mit zwei Lademöglichkeiten installiert und setzt damit gezielt auf die Bedürfnisse von Radfahrerinnen und Radfahrern. Sie wurde von der Stadt Idar-Oberstein noch um drei weitere Ladepunkte erweitert. Denn die Strecke entlang der Weiherschleife wird nicht nur von Einheimischen geschätzt, sondern ist auch ein fester Bestandteil vieler Radtouren.



Florian Schmidt, Oberbürgermeister Frank Frühauf, OIE Vorstand Thomas Johann, Bürgermeister Friedrich Marx, Jörg Hofrath und Julia Besand (v. l.) freuen sich, dass die gemeinsam neu geschaffenen Ladepunkte an der Weiherschleife nun genutzt werden können.

Foto: Jutta D'Orazio, OIE

Mit der neuen Lademöglichkeit wird die Attraktivität des Standorts weiter erhöht: Wer unterwegs ist, kann hier pausieren, die Umgebung genießen – und gleichzeitig den Akku wieder aufladen. „Mit der neuen E-Bike-Ladesäule an der Weiherschleife investieren wir gezielt in Orte, an denen Menschen ihre Freizeit aktiv genießen. Für die Stadt und uns war es entscheidend, die Säulen dort zu platzieren, wo sie echten Mehrwert bieten – mitten im Alltag und mitten in der Region“, sagt OIE Vorstand Thomas Johann bei der offiziellen Inbetriebnahme mit Oberbürgermeister Frank Frühauf und Bürgermeister Friedrich Marx. Mit dabei waren auch Julia Besand, Klimaschutzmanagerin bei der Stadt Idar-Oberstein, Sarah Hoffmann, Geschäftsführerin der Edelsteinminen GmbH, Florian Schmidt, Leiter der Kommunalen Betreuung bei der OIE sowie Mitarbeiter Jörg Hofrath.

Besonders die direkte Nähe zur Gastronomie macht den Standort zu einem idealen Rastpunkt. Während Gäste sich stärken oder die besondere Atmosphäre der historischen Schleife erleben, läuft der Ladevorgang im Hintergrund. So entsteht ein stimmiges Gesamtangebot, das Komfort und Erlebnis miteinander verbindet. „Die Weiherschleife ist ein Aushängeschild unserer Stadt und ein beliebtes Ziel für Gäste aus nah und fern. Die neue Lademöglichkeit wertet den Standort weiter auf und zeigt, wie moderne Infrastruktur und touristische Attraktivität Hand in Hand gehen können“, freut sich Oberbürgermeister Frühauf. Sein Kollege, Bürgermeister Friedrich Marx, ergänzt: „Gerade für Radfahrerinnen und Radfahrer wird die Strecke entlang der Weiherschleife durch dieses Angebot noch attraktiver. Wer hier unterwegs ist, findet künftig nicht nur eine besondere Kulisse, sondern auch optimale Bedingungen für eine entspannte Pause.“

Bei den Ladesäulen haben die Partner bewusst auf touristisch geprägte Standorte mit hoher Aufenthaltsqualität gesetzt. Ziel ist es, die Möglichkeiten genau dort auszubauen, wo Menschen unterwegs sind – und wo ein Ladepunkt den größten praktischen Nutzen entfalten kann. Für Radfahrer bedeutet das: weniger Planung, mehr Spontantät und vor allem mehr Reichweite für die nächste Etappe entlang der Nahe.

350 Euro für die städtische Jugendarbeit

Kultband Käft gab ein Revival-Konzert

Eine Spende von 350 Euro für die städtische Jugendarbeit übergab Markus Bohrer kürzlich an Mitarbeitende des Stadtjugendamts. Das Geld stammt von einem Revival-Konzert der Formation Käft, einer regionalen Kultband der Jahrtausendwende.



Markus Bohrer übergab die 350 Euro ‚Hutgeld‘ vom Revival-Konzert der Band Käft an Julia Dreher und Sebastian Herzog (v. l.). Foto: SVIO

„Vor etwas mehr als 20 Jahren hat sich die ursprünglich fünf Musiker umfassende Gruppe Käft aufgelöst“, berichtete Markus Bohrer. Seither gab es aus der früheren Fangemeinde immer wieder Anfragen nach einem Revival. Zusammen mit seinem ehemaligen Bandkollegen Andreas Korb gab Bohrer dieser Forderung nunmehr nach und organisierte – verstärkt durch einen Gastaufritt von Martin ‚Schmog‘ Schumacher – ein einmaliges Konzert in der heimischen Stadengaststätte.

„Ohne große Werbung, nur durch Mundpropaganda, fanden rund 50 Fans den Weg in den Staden und feierten mit uns eine tolle Party“, so Bohrer. Die Musik, die die Band stets als Punk'n'Roll bezeichnet hatte, kam dabei zwar angesichts der nicht vollständigen Besetzung vom Band, der Gesang war aber live. Natürlich wurde auch der Tophit der Band ‚Stubbis en de Kobb‘ zum Besten gegeben und die Fangemeinde zeigte sich immer noch durchaus textsicher.

„Für uns war klar, dass wir mit dem Erlös etwas für Jugendliche tun wollen und der JAM bietet ja vor allem auch jungen Musikern eine Plattform“, erläuterte Markus Bohrer. Daher erfolgte nunmehr die Spendenübergabe an Julia Dreher und Sebastian Herzog, die sich für die Unterstützung bedankten.

Besuch bei Gerbracht & Mönch

OB Frühauf und städtische Wirtschaftsförderung auf Unternehmensbesuch

Im Rahmen seiner Unternehmensbesuche war Oberbürgermeister Frank Frühauf gemeinsam mit der städtischen Wirtschaftsförderung zu Gast bei der Firma Gerbracht & Mönch Galvanotechnik GmbH im Industriegebiet Am Kreuz in Idar-Oberstein. Die Firma Gerbracht & Mönch ist seit über 70 Jahren auf die Veredelung von Metalloberflächen spezialisiert. Das familiengeführte Unternehmen beschichtet Bauteile aus Stahl und Zinkdruckguss unter anderem durch galvanisches Verzinken, chemisches Vernickeln, Passivieren und Zink-Nickel-Beschichtungen.



Die Inhaber Marius Gerbracht, René Gerbracht und Stephanie Mönch mit Oberbürgermeister Frank Frühauf (v. l.). Foto: SVIO

Bei einem Rundgang durch den Betrieb erhielten die Besucher einen interessanten Einblick in die Fertigung und die täglichen Produktionsabläufe. Vorgestellt wurde auch die neue Produktionslinie, mit der das Unternehmen seine Fertigung weiter ausbauen wird. Die neuen Produktionslinien umfassen das Eloxieren von Aluminium sowie das chemische Vernickeln von Stahl und Buntmetallen. Hierfür hat das Unternehmen vom Land Rheinland-Pfalz kürzlich Fördermittel aus Mitteln der Gemeinschaftsaufgabe „Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur“ (GRW) erhalten. Besonders deutlich wurde dabei, mit wie viel Engagement das familiengeführte Unternehmen geführt wird. Drei Geschwister

arbeiten gemeinsam im Betrieb und führen diesen mit Leidenschaft für die Sache – bodenständig und praktisch, fest in der Region und mit langjährigen Geschäftspartnern verwurzelt. Diese Nähe zum eigenen Unternehmen und der persönliche flexible Einsatz prägen hier den Arbeitsalltag und die Unternehmenskultur.

„Unsere Familienunternehmen sind ein wichtiger Bestandteil des Wirtschaftsstandorts Idar-Oberstein.“

Es ist schön zu sehen, mit wie viel Herzblut hier gearbeitet und gleichzeitig in die Zukunft investiert wird“, sagte Oberbürgermeister Frank Frühauf.

Neben dem Blick hinter die Kulissen nutzten beide Seiten den Besuch für einen offenen Austausch über die aktuelle Entwicklung des Unternehmens sowie die Herausforderungen und Chancen für den Wirtschaftsstandort Idar-Oberstein, aber auch Deutschland. Solche Gespräche sind ein wichtiger Baustein, um den engen Kontakt zwischen Stadtverwaltung und den heimischen Unternehmen zu pflegen.

Stellenausschreibungen

Stellenausschreibung

Die Stadt Idar-Oberstein sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt

- **einen Mitarbeiter (m/w/d) zur Verstärkung des Teams des allgemeinen Sozialdienstes.**
- **Mitarbeiter (m/w/d) im Erziehungsdienst.**
- **einen Bauingenieur (m/w/d) der Fachrichtung Verkehrsplanung / Tiefbau**
alternativ
einen staatlich geprüften Techniker (m/w/d) der Fachrichtung Bautechnik mit Fachrichtung Tiefbau zur Unterstützung des Teams des Tiefbauamtes
- **einen Verwaltungsfachwirt (m/w/d) zur Unterstützung des Teams der Stadtwerke.**



Die vollständigen Ausschreibungstexte finden Sie unter www.idar-oberstein.de/stellenangebote.

Es besteht zudem die Möglichkeit, die Ausschreibungstexte unter der Telefonnummer 06781/64-1206 anzufordern

Sommerferienprogramm ist gestartet

Mit den Sommerferien ist auch das diesjährige Sommerferienprogramm des Stadtjugendamtes Idar-Oberstein gestartet. Zahlreiche Kooperationspartner sorgen mit ihren Angeboten dafür, dass die Kinder und Jugendlichen eine schöne und abwechslungsreiche Ferienzeit erleben.



Foto: SVIO

In der ersten Woche der Sommerferien war der Jugendtreff am Marktfest in kreativer Hand: Sandra Welsch war mit ihrem „Kreativen Grünen Koffer“ zu Gast. Dieser war randvoll gefüllt mit bunten Bastelideen und außergewöhnlichen Mitmachprojekten. Tag für Tag verwandelte sich das JAM in eine kleine Werkstatt, in der gehämmert, geklebt, gebaut und experimentiert wurde. Ob die beliebten verzierten Boote für das Bächlein der Idarer Innenstadt und die damit verbundene Abkühlung der Kinder, kunterbunte Minecraft-Gemälde oder selbstgebaute Monster, überall waren Kinder mit Eifer und Begeisterung am Werk. Am letzten Tag standen spannende Experimente mit den Elementen Luft, Feuer und Wasser auf dem Programm. Beim Gitarrenkurs mit Andreas Nunn erhielten vier junge musikbegeisterte Kinder die Möglichkeit, erste Töne auf dem Instrument zu erlernen und bereits vorhandene Vorkenntnisse zu vertiefen. Mit viel Geduld und Fachwissen und einem besonderen Gespür für Anfänger vermittelte Nunn die Grundlagen des Gitarrenspiels. Schon nach kurzer Zeit konnten die jungen Musikerinnen und Musiker erste Akkorde greifen und gemeinsam einfache Lieder spielen. Parallel dazu wurde in den Hunsrückbüchen gemeinsam mit Natur- und Landschaftsführer Michael Brzoska nach Gold gesucht. Nach einer kleinen Wanderung über Abenteuerwege wurden die Kinder mit dem nötigen Equipment ausgestattet und machten sich mit Multitool und Goldwaschpfanne auf zur ersten Station am Hahnenbach.

Dort suchten die Kinder motiviert nach kleinen und großen Schätzen. Auch an der zweiten Station wurde wieder fleißig geschürft und gebaut. Das Wasser wurde mit Steinen gestaut, es wurden Flusskrebse gefunden und auf dem Rückweg konnte eine kleine Ringelnatter am Wegrand beobachtet werden. Es war ein sehr gelungener Tag bei bestem Wetter, bei dem die Kinder den einen oder anderen Schatz mit nach Hause nehmen konnten.

Auch der Stadtpark in Nahbollenbach bleibt in den Ferien nicht unbespielt. Im Rahmen des Sommerferienprogrammes verbrachten zehn Kinder einen spannenden Tag im Bikepark. Unter der Anleitung von Leo Brusius und Noah Knab lernten die Teilnehmenden zunächst die wichtigsten Regeln für sicheres Fahrradfahren sowie den richtigen Umgang mit dem Bike. Anschließend konnten sich die Kinder auf dem kleineren Trail warmfahren, ihre Fahrtechnik verbessern und sich mit den Gegebenheiten des Bikeparks vertraut machen. Mit wachsendem Selbstvertrauen ging es später auf den großen Trail. Alle hatten viel Spaß, meisterten die Herausforderungen mit Bravour und trauten sich am Ende sogar, den großen Abhang herunterzufahren.

Währenddessen wurde auf der Wildenburg einer Gruppe von zehn Kindern der Yoga-Pfad von „Ahimsa“ – der Philosophie der Gewaltlosigkeit und des friedvollen Umgangs – nahegebracht. Nicole Wolter bot ihnen einen unvergesslichen Tag, bei dem gemeinsam mit den Kindern spielerisches Walderleben mit sanften Yoga-Übungen verknüpft wurde. Es war wunderschön zu beobachten, wie die Kinder die Natur bewusst entdeckten, durch gezielte Atemübungen ganz bei sich ankamen und ihren natürlichen Bewegungsdrang gesund auslebten. Auf dem „Hexentanzplatz“ mitten im Schinderhanneswald gestalteten die Teilnehmenden aus Fundstücken der Natur gemeinsam ein kleines Kunstwerk, ein Mandala als Zeichen der Verbindung und Freundschaft. Durch die spielerische Vermittlung von Ahimsa erlebten die Kinder ganz praktisch, wie wichtig ein liebevoller, respektvoller Umgang mit Tieren, Pflanzen und auch mit sich selbst ist. Der Hochseilgarten des Idarer Turnvereins gehört seit vielen Jahren zu den beliebten Ferienaktionen. Nach dem Anlegen der Klettergurte und einer Einweisung in die Sicherheitstechniken gingen die Kinder und Jugendlichen unter Anleitung des erfahrenen Trainerteams in zwei Gruppen auf den Parcours. Einige Stationen wie der Mohawk-Walk oder die Riesenleiter konnten nur mit Teamarbeit überwunden werden. Bei anderen wie der Seilbrücke und dem Kletterbaum ging es hingegen um die persönliche Selbstüberwindung. So erlebten die Teilnehmenden im Familiensportpark des ITV einen aufregenden und fordernden Tag.

Prall gefülltes Veranstaltungswochenende

Edelsteine, Schmuck, Straßentheater und Felsenkirche

Am ersten August-Wochenende lockt wieder ein spannendes Doppelereignis Gäste aus Nah und Fern in die Obersteiner Innenstadt. Das Straßentheater-Festival, veranstaltet vom Kulturamt Idar-Oberstein, verzaubert den Christuskirchplatz mit der OIE-Bühne in eine faszinierende Kleinkunstoaase in einer lebendigen Innenstadt. Parallel dazu öffnet der vom Verein Schmuckkultur ausgerichtete Deutsche Edelsteinschleifer- und Goldschmiedemarkt unterhalb der Felsenkirche seine Tore. Abgerundet wird das Event mit einem verkaufsoffenen Sonntag, bei dem der innerstädtische Einzelhandel von 13:00 bis 18:00 Uhr zum gemütlichen Shopping einlädt. Darüber hinaus gibt es an diesem Wochenende Sonderführungen durch die Felsenkirche, das berühmte Wahrzeichen der Stadt Idar-Oberstein.

Internationale Bühnenkunst vom Feinsten

Am Samstag und Sonntag, 01. und 02.08.2026, präsentieren hervorragende Künstlerinnen und Künstler poesievolle, komische, akrobatische und skurrile Darbietungen und verwandeln den Christuskirchplatz in ein atemberaubendes, buntes und fantasievolles Treiben.



Ana Jordão und Vincent Kollar verschmelzen die alte Zirkusdisziplin Hair Hanging mit Tanz, Kampfkunst und Objektmanipulation. Das deutsch-portugiesische Duo lädt das Publikum ein, ohne Vorurteile das grenzenlose Potenzial des Körpers neu zu entdecken. Männlichkeit und Weiblichkeit, Sichtbarkeit und Unsichtbarkeit, Realität und Illusion, Handlungsfähigkeit und Manipulation – ihre Performance lässt sich auf Zweideutigkeiten ein.

Prinzipienreiter und Autoritätshörige aufgepasst: **Murmuyo** zeigt gelebten Ungehorsam und geplanten Regelverstoß. Dieser anarchistische Clown eignet sich den städtischen Raum mit seinen Provokationen an und sorgt für die unglaublichsten Momente. Dabei werden die Zuschauenden zu Akteuren des urbanen Nervenkitzels. Mit überschäumender Imagination, viel Humor und einigen Überraschungsmomenten schafft Murmuyo großes urbanes Theater – und Chaos.

This Maag steht für außergewöhnlichen alpenländischen Wahnsinn mit EU-zertifiziertem Schweizer Humor. Er überrascht mit einem mehr als coolen Skizirkus mitten im heißen Sommer – hier ist nicht nur der Schnee Kunst. Jede Show ist handverlesen und ein interaktives Spektakel-Comedy-Genuss-Unikat. Alles wird improvisativ verbraten und ist immer wieder neu und doch anders.

The Walking Ballroom zeigt die katastrophale Geschichte des kleinsten Tanzsaals der Welt. Eine humorvolle Zirkusshow für die ganze Familie, bei der die Kinder sich kringeln vor Lachen und die Erwachsenen ihre Liebe zum Leben neu entdecken, eine Clowns-show mit Schlappseilartistik und Stepptanz: ästhetisch, weltverbessernd und mit zwei außerordentlich ausgefallenen Charakteren.

Willkommen in Kikiristan – einem Fantasieland, einem Land in der Zukunft. Dort gibt es musikalische Botschafter, die von früher erzählen. Von einer vergessenen Welt und ihrer Musik. Die Musiker von **Imperial Kikiristan** spielen auf Blasinstrumenten ganz verschiedene Arten von Musik und machen dabei verrückte Sachen. Das ist echt lustig. bMit Tintenmagie machen sich die fabelhaften Geschichtenweber von **Cuchufleta** auf Stelzen auf den Weg, Wörter lebendig werden zu lassen. Erstaunlich und wie von Zauberhand werden aus Buchstaben lebendige Geschichten, die die Zuschauenden mitnehmen in eine Welt ohne Grenzen, voller fantastischer Erzählungen und verloren geglaubter Alchemie.

Mit hohen Türmen aus weißen Kisten mischen sich fünf Künstlerinnen und Künstler der **Company Benjamin Richter** mitten unter die Menschen. Neugier wird zum Spiel: Kisten werden gestapelt, geworfen, weitergereicht – und das Publikum wird Teil der Aktion. Immer neue Spiele und Choreografien entstehen im gemeinsamen Tun. Wenn schließlich leuchtende Neonbälle in präzisen Mustern durch die Luft fliegen, öffnet sich der Raum für Staunen und Freude.

□ Nähere Informationen zum **Straßentheater-Festival** gibt es unter www.idar-oberstein.de/strassentheater. Der Eintritt ist frei.

Einzigartige Schmuckkunst im Herzen der Edelsteinstadt

Ebenfalls am 01. und 2. August präsentieren die rund 50 Ausstellerinnen und Aussteller des 28. Deutschen Edelsteinschleifer- und Goldschmiedemarktes ihre neuesten Kreationen und begeistern mit außergewöhnlicher Vielfalt. Dazu erhalten die Gäste einen spannenden Einblick in die faszinierende Welt der Schmuckgestaltung und des traditionellen Handwerks.



Foto: Heiko Heinz

Handgefertigte Schmuckstücke, funkelnde Edelsteine und Handwerkskunst zum Staunen und Entdecken – alles das und noch viel mehr bietet der Edelsteinschleifer- und Goldschmiedemarkt. Von klassischen Goldringen bis zu funkelnden Colliers, von Trommelsteinen bis zu kraftvollen Statement-Pieces: Hier finden die Besucherinnen und Besucher Schmuckstücke, Edelsteine und Mineralien, die faszinieren, inspirieren und ihre Persönlichkeit unterstreichen. Das abwechslungsreiche Begleitprogramm glänzt mit Live-Vorführungen und Mitmachaktionen.

Die Gäste können den Handwerkerinnen und Handwerkern bei deren Arbeit über die Schulter schauen, die verschiedenen Bearbeitungstechniken kennenlernen und mehr über Materialien, Werkzeuge und den kreativen Prozess hinter jedem Schmuckstück erfahren.

□ Nähere Informationen zum **Edelsteinschleifer- und Goldschmiedemarkt** gibt es unter www.schmuck-kultur.com. Die Marktstände sind am Samstag von 11:00 bis 19:00 Uhr und am Sonntag von 11:00 bis 18:00 Uhr geöffnet. Der Eintritt ist frei.

Führungen durch die Felsenkirche

Als berühmtes Wahrzeichen der Stadt thront die weithin sichtbare, mittelalterliche Kirche an exponierter Stelle über Idar-Oberstein. Aber nicht nur das äußere Erscheinungsbild ist imposant, auch das Interieur beinhaltet einige Kostbarkeiten. Am 01. und 02.08.2026 werden täglich sechs Führungen angeboten, jeweils stündlich von 11:00 bis 16:00 Uhr. Die Führungen dauern jeweils rund 45 Minuten.

□ Nähere Informationen und Buchungen bei der **EdelSteinLand Tourist Information**, Telefon 06781 646040, E-Mail info@edelsteinland.de, Internet www.edelsteinland.de.

City Mood After-Work lädt im August wieder zum Feierabendgenuss ein

Live-Musik und entspannte Atmosphäre mit L&L Acoustics

Der Sommer in Idar-Oberstein geht in die nächste Runde: Am Donnerstag, 13.08.2026, verwandelt sich der Schleiferplatz im Stadtteil Idar ab 17:00 Uhr erneut in einen stimmungsvollen Treffpunkt für alle, die den Feierabend in entspannter Atmosphäre genießen möchten. Das beliebte City Mood After-Work-Event, organisiert vom Stadtmarketing Idar-Oberstein e. V., verspricht auch im August beste Unterhaltung, kulinarische Vielfalt und geselliges Beisammensein.

Für den passenden musikalischen Rahmen sorgt erneut das Duo L&L Acoustics mit Lara Fuchs und Lukas Decker. Die beiden Musiker begeisterten bereits im vergangenen Jahr das Publikum und schafften mit ruhigen, entspannten Cover-Songs die perfekte Atmosphäre für einen sommerlichen Feierabend. Mit ihrem abwechslungsreichen Akustikprogramm laden sie dazu ein, den Alltagsstress hinter sich zu lassen und den Abend in gemütlicher Runde zu genießen.

Ob mit Kolleginnen und Kollegen nach der Arbeit, mit Freunden oder der Familie – das City Mood After-Work bietet die ideale Gelegenheit, gemeinsam den Tag ausklingen zu lassen. Die Gastronomiebetriebe rund um den Schleiferplatz sorgen mit Speisen und Getränken für das leibliche Wohl. Ergänzt wird das Angebot durch den Weinstand des Weinkonzepts Stüber, den Cocktail-Wagen von Eckstein Bar & Food sowie weitere kulinarische Angebote.

„Wir freuen uns schon jetzt auf eine schöne Veranstaltung und hoffen auf viele Besucher“, sagt Sarah Wagner von der städtischen Wirtschaftsförderung. „Das City Mood After-Work hat sich als beliebter Treffpunkt etabliert und bietet eine wunderbare Möglichkeit, das besondere Flair unserer Innenstadt zu erleben.“

Die Veranstalter laden alle Bürgerinnen und Bürger sowie Gäste der Stadt herzlich ein, einen stimmungsvollen Sommerabend mit Live-Musik, gutem Essen und angenehmer Gesellschaft auf dem Schleiferplatz zu verbringen.

Präsentiert wird die After-Work-Reihe von Fissler, Musliu Immobilien und Stephan Gems. Unterstützt werden die Veranstaltungen zudem von zahlreichen weiteren Sponsoren: Brasserie, Choksi GmbH & Co. KG, DJ KFR, For Ink Addicts, Herbert Giloy & Söhne GmbH & Co. KG, Hering Holzhandwerk, ITA Goldwaren GmbH, KSK Birkenfeld, Lehen & Partner, Schrittmeyer UG, Schupp Heizungsbau GmbH & Co. KG, Vereinigte Volksbank Raiffeisenbank e. G., Weinkonzept Stüber, WFG-Birkenfeld sowie den Wirtschaftsjunioren.

Ausschreibungen

Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A

Die Stadt Idar-Oberstein schreibt folgende Baumaßnahme öffentlich aus:

Umgestaltung Außenbereich Grundschule Algenrodt und Kinderspielplatz Kirschgarten; Bekanntmachungs-ID: CXWKYYD-YTW3TUG4Q

Der Langtext sowie die Angebotsunterlagen können ab sofort unter <http://www.dtpv.de/Center/>, unter Beachtung der dort genannten Nutzungsbedingungen sowie Eingabe der o. g. Bekanntmachungs-ID heruntergeladen werden.

Impressum (gilt nur für die Seiten „Neues aus Idar-Oberstein“)

Herausgeber: Stadtverwaltung, Georg-Maus-Straße 1, 55743 Idar-Oberstein, www.idar-oberstein.de
 verantwortlich: Michael Brill, Pressestelle, Telefon 06781/641241 (nur für **Anregungen und Fragen zu „Neues aus Idar-Oberstein“** - keine Anzeigenaufnahme, keine Annahme von redaktionellen Texten)
 Verlag und Druck: LINUS WITTICH Medien KG, Europaallee 2, 54343 Föhren

ABSCHIED NEHMEN

Trauern ist liebevolles Erinnern.

Das Trauerportal
von **LINUS WITTICH**





Nachruf
Karla Gebhardt
* 9.6.1956 † 23.06.2026

Mit großer Trauer nehmen wir Abschied von unserer geschätzten Chefin.
Wir werden Dich in ehrenvoller Erinnerung behalten.
Dein Team

Man sieht die Sonne langsam untergehen und erschrickt doch, wenn es plötzlich dunkel ist.
Franz Kafka

Mit Dankbarkeit nehmen wir Abschied von meiner treusorgenden Mutter, lieben Oma, Uroma, Ururoma, Tante und Cousine

Hedwig Pontius

geb. Dillmann
* 24.04.1929 † 02.07.2026



In stiller Trauer
Ingrid Keiper geb. Pontius
Jan und Marius mit Familien
Dana und Günther
Sowie alle Anverwandten

Berglangenbach und Frankfurt, den 15.07.2026

Die Trauerfeier findet am Samstag, dem 18.07.2026 um 14 Uhr in der ev. Kirche Berglangenbach statt, anschließend erfolgt die Urnenbeisetzung auf dem Friedhof. Danach gehen wir in aller Stille auseinander.

Kondolenzadresse: Ingrid Keiper, Plantanenstr. 8, 65933 Frankfurt

WOHNEN

IN IHRER REGION



Wirtschaftsingenieur mit Familie

sucht dringend gepflegtes 1- bis 2-Familien-Haus

Angebote bitte an:
Persch Immobilienservice: 06854 9229 0

Saarländische solvente Familie

SUCHT EIN NEUES ZUHAUSE

Angebote bitte an:
Persch Immobilienservice: 06854 9229 0

Handwerksmeister

sucht dringend 1- bis 2-Familien-Haus

Angebote bitte an:
Persch Immobilienservice: 06854 9229 0

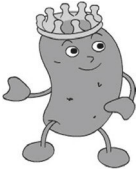
Speisekartoffeln

NEUE ERNTE!

Sorten: Annabelle

3kg / 4,00€

10kg / 10,00€



Täglich erhältlich in Fohren-Linden, Hauptstraße 15, Tel. 0175/8057351
Erzeuger: Landwirtschaftlicher Betrieb Niklas Gräßer, Fohren-Linden



****Ferienwohnung Iris Kiefer

Medardusstraße 43 · 66693 Mettlach-Nohn · Tel. (06868) 180 120
i.kiefer@t-online.de

Modern eingerichtete, abgeschlossene Komfort-Ferienwohnung für 2-4 Personen, 70 qm. Separater Eingang, Diele, Wohnraum mit offener Küche, 2 Schlafzimmer, Designer-Duschbad. Teilüberdachte Terrasse mit unverbautem Blick bis Frankreich und Luxembourg, Grillplatz. Sehr ruhige Lage. Parkplatz direkt vor der Wohnung. **Keine Kurtaxe!**

Vermietung der Ferienwohnung
ab 5 Übernachtungen

Preis für 2 Personen 60,- €
für jede weitere Person 20,- €

Haustiere sind nicht erlaubt!








Wichtige Information für unsere Leser und Interessenten.



Sie erreichen den Verlag
Mo. - Do.: 7.00 - 16.30 Uhr und Fr.: 7.00 - 16.00 Uhr
Tel. 06502 9147-0. Annahme Klein- und Familienanzeigen:
→ service@wittich-foehren.de

Zustellung/Reklamation
Tel. 06502 9147-800 → vertrieb@wittich-foehren.de

Mitteilungsblatt „Westricher Rundschau“
Lesen Sie die aktuelle Ausgabe „Westricher Rundschau“ unter <http://epaper.wittich.de/744>

Redaktions-Annahmeschluss
Fr., 12.00 Uhr VG
bei Feiertagsvorverlegung ein bis zwei Werktage früher
→ meinwittich.wittich.de

Anzeigen-Annahmeschluss (für Privat- und Geschäftsanzeigen)
Fr., 9.00 Uhr
bei Feiertagsvorverlegung ein bis zwei Werktage früher

Ihre Ansprechpartner für Anzeigen, Beilagen und Onlinewerbung

Thorsten Kreis
Medienberater
Tel. 0160 96961647
th.kreis@wittich-foehren.de

Claudia Straka
Verkaufsinendienst
Tel. 06502 9147-274
c.straka@wittich-foehren.de

 www.meinort.app | www.jobs-regional.de | www.wittich.de